

Erledigt

Startproblem/ defekte Hardware

Beitrag von „grt“ vom 16. November 2017, 11:47

[Zitat von umax1980](#)

??? Und ???

nicht so ungeduldig junger mann 😊

also:

mein fuji-häcki war durch nix (auch nicht die elend lange patchliste vom cloverconfigurator eintragen) zu überzeugen, die nvme zu schlucken. ich hatte auf dem weg zum stammtisch noch eine pcie-steckkarte für die nvme besorgt, so dass ich sowohl den käptn (fuji's haupsystem mit älterem clover) von meiner m.2, als auch ein testsierra von sata mit neuestem clover hätte starten können, und die nvme dabei im system steckt. war aber nix (also starten schon, aber die nvme war ausser in der systeminfo nirgendwo zu sehen)

[@Brumbaer](#) 's kleiner häcki wollte mit meinem kali-linux-livestick mit dem memtest nix zu tun haben, so dass wir erstmal ein wenig ratlos aus der wäsche geguckt haben.

[@elise](#) und brumbaer haben sich dann um den memtest gekümmert, und schlussendlich einen für osx aufgetan, und damit den ram getestet, fazit: ein sporadisch auftretender error bei einem der riegel, der andere lief durch.

und die daten haben wir letztendlich mit dem kali-live aus der nvme rausfischen können, nicht ganz einfach, aber die essentiellen sachen sind nun auf einer externen platte sicher untergebracht.

in brumbaers board (highsierra) wurde die nvme in der steckkarte einwandfrei erkannt, alle daten waren zu sehen.

resultat der veranstaltung:

daten sind gesichert, die nvme ist kerngesund 👍 , ein speicherriegel mindestens kaputt, und wahrscheinlich hat auch das board noch was weggekriegt (speichercontroller evtl) - was da henne und was ei ist (speicher oder board) bleibt im dunkeln 😊

auf alle fälle müssen board und speicher eingeschickt werden, garantie ist noch nicht abgelaufen, und mit der fehlerbeschreibung dürfte da alles glattgehen. hoffen wir mal..

bildchen hat wohl keiner gemacht - [@cLove](#) oder hast du welche?